

**Beschluss 1/07: TOP 3 - Genehmigung der vorgelegten**  
**Jahresabrechnungen und Entlastung der Verwaltung**

Es sind 56 von 81 Stimmen anwesend oder vertreten (Beschlussfähigkeit ist gegeben).

Herr Maikowski stellt folgende Anträge:

Die Gesamt- und Einzel-Jahresabrechnung 2006 einschließlich Status wird genehmigt. Soweit sich aus den Einzelabrechnungen Nachzahlungen ergeben, sind diese zum nächsten Wohngeldfälligkeitstermin zu leisten. Ggf. bestehende Guthaben können mit der nächsten Wohngeldforderung verrechnet werden. Beim Bestehen von Einzugsaufträgen erfolgt der Ausgleich mit dem nächsten Wohngeldeinzug.

Der Verwaltung maikowski & alscher wird für 2006 Entlastung erteilt.

Stimmen: 55

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 1

Der Verwalter verkündet: Die Anträge werden angenommen.

**Versammlungsleiter**

**Verwaltungsbeirat**

**Miteigentümer**

**Beschluss 2/07: TOP 4.1 – Prioritäten für weitere größere  
Instandsetzungen**

Es sind 55 von 81 Stimmen anwesend oder vertreten (Beschlussfähigkeit ist gegeben).

Herr Maikowski stellt folgenden Antrag:

Folgende Prioritätenreihenfolge wird festgelegt:

- Erneuerung Hauseingangstüren/Briefkastenanlage (bereits beschlossen, ca. 22 – 24 T€) - 2008
- Wasseraufbereitungsanlage für die xxx (ca. 6,5 T€) 2008
- Renovierung der Treppenhäuser (einschl. oder ausschl. Nottreppenhaus) vertagt
- Kombitraktor f. Grünflächen (vertagt)
- Die Erneuerung der Wege zur xxx soll vorerst zurückgestellt werden.
- Es sollen ausreichende Rücklagen gebildet werden, so dass die Sanierung des zweiten Parkdecks bis ca. 2013 möglich ist.

Diese Reihenfolge ist eine vorläufige. Es ist durchaus möglich, dass andere dringende Maßnahmen Vorrang erhalten müssen. Über die Ausführung der einzelnen Maßnahmen (Finanzierung, Baubetreuung usw.) ist jeweils noch gesondert zu beschließen, soweit nicht bereits geschehen.

Stimmen: 52  
Gegenstimmen: 0  
Enthaltungen: 3

Der Verwalter verkündet: Der Antrag wird angenommen.

**Versammlungsleiter**

**Verwaltungsbeirat**

**Miteigentümer**

**Beschlussprotokoll der ordentlichen Eigentümerversammlung  
WEG Musterhaus am 10.10.07 in Berlin**

**Beschluss 3/07: TOP 5 - Wirtschaftsplan '08**

Es sind 55 von 81 Stimmen anwesend oder vertreten (Beschlussfähigkeit ist gegeben).

Herr Maikowski stellt folgenden Antrag:

Der bei der Versammlung vorgelegte Gesamt- und Einzelwirtschaftsplan '08 (297.600) wird mit der Maßgabe genehmigt, dass die im neuen im Wirtschaftsplan ausgewiesenen neuen Wohngelder erstmalig ab 1.1.08 zu entrichten sind.

Die Wohngelder sind jeweils mit Eingang bis zum dritten Werktag eines jeden Monats auf das vom Verwalter bestimmte Gemeinschaftskonto zu zahlen, wenn nicht in der Gemeinschaftsordnung anderes bestimmt ist. Die Zahlung erfolgt per Lastschriftinzugsverfahren.

Der nicht ausgeschöpfte Betrag des Kontos laufende Instandhaltung wird der Rücklage zugeführt. Überschreiten die laufenden Instandhaltungen den Ansatz im Wirtschaftsplan, so wird die Instandsetzungsrücklage anteilig aufgelöst. Der Wirtschaftsplan gilt über das laufende Geschäftsjahr hinaus bis zur Verabschiedung eines neuen Plans.

Es sollen bei der Verteilung der entstandenen Kosten im Zuge der Jahresabrechnung die in den Beschlüssen 1/92, 1b/92 genannten Schlüssel Verwendung finden. Die Heizkosten sind nach anteiligen Wohn- und Nutzflächen zu verteilen.

Stimmen: 35  
Gegenstimmen: 4  
Enthaltungen: 16

Der Verwalter verkündet: Der Antrag wird angenommen.

**Versammlungsleiter**

**Verwaltungsbeirat**

**Miteigentümer**

**Beschluss 4/07: TOP 7 - Wahl eines oder zweier Beiratsmitglieder**

Es sind 55 von 81 Stimmen anwesend oder vertreten (Beschlussfähigkeit ist gegeben).

Herr Maikowski stellt folgenden Antrag:

Als weitere Beiräte werden bestellt Herr xxx und Herr xxx. Es gilt ansonsten der zuvor gefasste Bestellungsbeschluss. Frau Virkus Beiratsbestellung endet mit sofortiger Wirkung.

Stimmen: 54  
Gegenstimmen: 0  
Enthaltungen: 1

Der Verwalter verkündet: Der Antrag wird angenommen.

**Versammlungsleiter**

**Verwaltungsbeirat**

**Miteigentümer**